

Anhang 1: Antragsformular

Vorschlag für ein EUROPE-DIRECT-Zentrum	
Name des Zentrums:	EUROPE-DIRECT-Zentrum Bauhaustadt Dessau
Name der antragstellenden Organisation:	Stadt Dessau-Roßlau
Profil des Antragstellers (Zutreffendes ankreuzen):	☒ Öffentliche Einrichtung ☐ Private Einrichtung mit öffentlichem Auftrag ☐ Gemeindeverband ☐ Gemeinnützige Einrichtung ☐ Verband/Stiftung ☐ Organisation der Zivilgesellschaft ☐ Sozialpartner ☐ Einrichtung zur schulischen oder beruflichen Bildung
Gebiet, für das die EUROPE-DIRECT-Tätigkeiten vorgeschlagen werden:	Die Stadt Dessau-Roßlau und Region (NUTS-3)
Name des (der) EUROPE-DIRECT-Managers/Managerin:	Agne, TONKUNAITE-THIEMANN, Dr.

Budget ¹	
1. Ausgaben	76.000,00
Gesamtkosten der laufenden Tätigkeiten als EUROPE-DIRECT-Zentrum im Jahr 2026:	EUR 76.000,00
2. Einnahmen	76.000,00
EU-Finanzhilfe für 2026:	EUR 44.000,00
Finanzieller Beitrag des Partners:	EUR 32.00,00
Beitrag Dritter (falls zutreffend):	EUR 0,00
Gesamteinnahmen: (EU-Finanzhilfe + Partnerbeitrag + Beitrag Dritter)	EUR 76.000,00

¹ Das Budget muss ausgeglichen sein (die Gesamtausgaben müssen den Gesamteinnahmen entsprechen) und in Euro aufgestellt werden (die Gesamtausgaben und die Gesamteinnahmen müssen gleich sein). Antragsteller außerhalb des Euro-Währungsraums verwenden bitte den unter https://commission.europa.eu/funding-tenders/procedures-guidelines-tenders/information-contractors-and-beneficiaries/exchange-rate-inforeuro_de veröffentlichten Umrechnungskurs.

Unionsfinanzierungen

Hat der Antragsteller oder eine der verbundenen Stellen eine Unionsfinanzierung für dieselbe Maßnahme, einen Teil der Maßnahme oder für ihre Betriebskosten in dem betreffenden Haushaltsjahr erhalten oder beantragt?

Nein ☒

Ja ☐

Räumlichkeiten des EUROPE-DIRECT-Zentrums

Ort:

Stadt Bibliothek Dessau, Zerbster Str. 10, 06844 Dessau-Roßlau

Zweck:

Die Räume in der Stadtbibliothek bieten Barrierefreiheit, gute ÖPNV-Anbindung und digitale Infrastruktur. Die Stadtbibliothek wird von einem kompetenten Team betrieben und arbeitet eng mit Schulen, Vereinen und Bildungsakteuren zusammen. Die Stadtbibliothek Dessau ist sechst Tage pro Woche geöffnet und dank langer Öffnungszeiten sind die Informationen und Veranstaltungen für verschiedenen Zielgruppen gut erreichbar.

Mobile Kapazitäten:

Der Stadt Dessau-Roßlau stehen zahlreiche Fahrzeuge (Autos und Fahrräder) zur Verfügung. Zudem betreibt die Stadt zahlreiche Einrichtungen im Stadtgebiet, die auch mit genutzt werden können, sodass das Stadtgebiet gut abgedeckt werden kann. Für Veranstaltungen im Umland kann auf die Vernetzung der Stadtbibliothek sowie weiterer Einrichtungen zurückgegriffen werden.

1. Kommunikationsstrategie für 2026-2030

Ausgangslage

Dessau-Roßlau hat eine vielfältige kulturelle Geschichte, besonders hervorzuheben ist dabei die Bauhaus-Bewegung. Das Verständnis und die Wertschätzung für dieses Erbe, was zur kulturellen Identität der Stadt beiträgt und über europäische Perspektive die Attraktivität des Lebensortes gestärkt werden kann, wird maßgeblich über Bildungsangebote vermittelt. Dessau-Roßlau ist wie viele ostdeutsche Städte von Abwanderung junger Menschen und dem Verlust von Fachkräften betroffen. Durch die Stärkung des Bildungsstandorts kann die Stadt junge Menschen halten und neue Fachkräfte gewinnen. Bildung und lebenslanges Lernen sind Schlüssel zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt. Beides sind Kernthemen des geplanten EUROPE-DIRECT-Zentrums Bauhaustadt Dessau.

Das Projektmanagement des Vorhabens wird daher vom Kommunalen Bildungsbüro ausgehen. Hier bestehen zahlreiche Synergien, sodass bereits bestehende Strukturen, Kooperationen und Netzwerke mit Bildungsakteure, Zivilgesellschaft sowie verschiedenen Multiplikatoren:innen für gemeinsame Veranstaltungen wie Vorträge, Seminare, Workshops und Planspiele mit aktuellen EU-Themen ergänzt werden können.

Die Stadtbibliothek Dessau-Roßlau als Projektpartner ist ein perfekter Ort um die Bürger:innen zu erreichen und bietet sich als öffentlicher Informationsort für EU-Themen an. Die Einrichtung hat sich in den vergangenen Jahren zu einem zentralen Lernort in der Stadt entwickelt – sie ist von einem Ort der Bücherausleihe zu einem sozialen Treffpunkt avanciert. Insbesondere Schulen werden dort über bedarfsgerechte Angebote angesprochen. Das EUROPE-DIRECT-Zentrum Bauhaustadt Dessau wird in der Stadtbibliothek Dessau räumlich angesiedelt und es entsteht so eine lokale Anlaufstelle, für Bürger:innen zu Informationen, Beratung und Veranstaltungen rund um die Europäische Union.

Ziele der Kommunikation sind:

- Vermittlung relevanter EU-Informationen (Programme, Rechte, Förderungen)
- Sensibilisierung für europäische Werte und Zusammenhänge
- Förderung von Engagement und Beteiligung in lokalen Kontexten
- Aufbau von Vertrauen und Identifikation mit der EU

Zielgruppen sind:

1. **Jugendliche und junge Erwachsene**, um Perspektiven in der Region aus europäischer Sicht sichtbar zu machen;
2. **Zugewanderte**, um Teilhabe und berufliche Mobilität zu stärken
3. **Multiplikator:innen**, wie Lehrkräfte und Bildungsträger, um die Wirkung in die Breite zu tragen

Bis 2030 soll das Zentrum:

- in der Region als **verlässlicher Ansprechpartner für EU-Themen** etabliert sein,
- das **EU-Wissen insbesondere über Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten messbar gesteigert** haben,
- die **europäische Dimension nachhaltiger Stadtentwicklung konkret erlebbar** gemacht haben.

Für die Zielgruppen bedeutet das: besseren Zugang zu Bildungs- und

Förderprogrammen, mehr Beteiligungsmöglichkeiten und eine stärkere Identifikation mit Europa – nicht abstrakt, sondern als Teil ihres Alltags.

Kooperationspartner und Netzwerke

Unser Zentrum arbeitet systematisch mit lokalen und regionalen Partnern zusammen, darunter: Bildungseinrichtungen (Kitas, Horte, Schulen, Berufsschulen, Volkshochschule/MGH), Kammern und Agentur für Arbeit (Fachkräftethemen, Mobilität), Stadtverwaltung (Integrationsbüro, Klimaschutzmanager, Gleichstellungs-, Engagement- sowie Kinder- und Jugendbeauftragte), Quartiersmanagement (Integration, Stadtteilaktionen), Hochschule Anhalt, zivilgesellschaftliche Akteure & Migrantenorganisationen, Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt von Medienanstalt Sachsen-Anhalt sowie lokale Medien und freie Radios (zur Verbreitung der Inhalte) sowie andere EUROPE-DIRECT-Zentren (Erfahrungsaustausch & Kampagnen).

Arbeitsschwerpunkt I: Bildung als Motor für Zuwanderung und Fachkräftesicherung

Ein nachhaltiger städtischer Wandel gelingt nur, wenn qualifizierte Fachkräfte und neue Talente gewonnen und gefördert werden. Gleichzeitig müssen Zugewanderte besser in den Arbeitsmarkt integriert sowie die einheimischen Fachkräfte über europäischen Möglichkeiten beraten werden. Beides erfordert bedarfsgerechte Bildungsformate und gezielte Information zu EU-Rechten, Fördermöglichkeiten und Mobilitätsprogrammen. Wir sprechen Schüler, Studenten, Auszubildender, junge Erwachsene, Eltern, Zugewanderte sowie KMU an. Formate umfassen:

- Interaktive Workshops zur beruflichen Mobilität in der EU,
- EU-Infopaket zur Anerkennung von Abschlüssen,
- Beteiligungswerkstätten und Gesprächsrunden zwischen Unternehmen, Migrant:innen und Behörden (Roundtables) sowie EU-Abgeordneten und EU-Experten,
- Projekttag und Workshops.

Arbeitsschwerpunkt II: Lebenslanges Lernen als Chance für nachhaltiger Stadtentwicklung

Lebenslanges Lernen zielt darauf ab, dass Menschen aller Altersgruppen kontinuierlich neue Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen erwerben. Das EUROPE-DIRECT-Zentrum Bauhaustadt Dessau wird als Anlaufstelle für Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten, Programme zur Förderung des lebenslangen Lernens (z.B. Erasmus+) und andere Bildungsinitiativen der EU dienen. Die Informationen werden über verschiedene Projektpartner verbreitet, dezentrale Veranstaltungen bieten die Möglichkeit gezielt die Gruppen, die aufgrund sozialer, kultureller, bildungsbezogener Faktoren schwerer zu erreichen sind, anzusprechen sowie bedarfsgerechte Formate zu entwickeln.

Zielgruppen sind insbesondere Bildungsakteure und andere Multiplikatoren, Grundschulkinder, Lehrkräfte und Familien. Umgesetzt wird dies durch:

- Workshops, Projekttag, Planspiele und Simulationen
- (Vor)Lesetage und kreative Aktionen zur Förderung Zukunftskompetenzen
- Fortbildungen und Unterstützung der Lehrer zum EU-Themen
- EU-Infopakete im Bereich Lebenslanges Lernen in Europa.

2. Jahreskommunikationsplan für 2026

Der Jahreskommunikationsplan 2026 des EUROPE-DIRECT-Zentrums Bauhaustadt Dessau setzt die fünfjährige Gesamtstrategie in einem ersten operativen Jahr um. Dabei liegt der Fokus auf dem Beitrag der Europäischen Union zur nachhaltigen Stadtentwicklung – insbesondere durch Bildung, Fachkräftesicherung sowie die Möglichkeiten des lebenslangen Lernens und der Förderung von Zukunftskompetenzen.

Ziele des Jahreskommunikationsplans:

- Information bereitstellen und Bürger:innen über EU-Politik, Förderprogramme und Rechte informieren
- Beteiligung: Möglichkeiten zur Mitwirkung an EU-Entscheidungen schaffen
- Rückmeldungen, Bedarfe/ Interesse und Beschwerden der Bürger:innen aufnehmen und weiterleiten
- Transparenz: Zugang zu EU-Dokumenten und Informationen sowie zur Rolle des EUROPE-DIRECT-Zentrums Bauhaustadt Dessau und dem geplanten Jahresprogramm

Zielgruppen:

- Allgemeine Öffentlichkeit
- Schüler:innen und Lehrkräfte sowie Kitas und Horte
- Student:innen, Youngs Professionals, Auszubildende
- Unternehmen und Organisationen
- Lokale Medien

Kommunikationskanäle und -maßnahmen:

- Präsenz vor Ort: Beratung und Informationsveranstaltungen im EUROPE-DIRECT-Zentrum Bauhaustadt Dessau
- Beratung und dezentrale Veranstaltungen
- Digitale Kanäle: Webseite, soziale Medien
- Veranstaltungen: Diskussionen, Workshops, Projektstage, Mitmachaktionen, Fachveranstaltungen, thematischen Projekte
- Werbematerialien: Flyer, Postkarten, Informationsbroschüren

Zeitplan und Aktionen für das Jahr 2026

Q1: Anfangsphase:

- Aufbau und Einrichtung von EUROPE-DIRECT-Zentrums Bauhaustadt Dessau (Vorbereitung der Räumlichkeiten in der Stadtbibliothek, Beschaffung von Informationsmaterialien)
- Konkretisierung des Jahreskommunikationsplans und Abstimmung mit Förderinstitution, Projektteam, im Projekt mitwirkende Akteure
- Vorbereitung Kommunikationskampagnen in lokalen Medien (Radio, Fernsehen, (Online-)Zeitungen) und Social-Media-Kanälen
- Etablierung Website und Werbematerial des EUROPE-DIRECT-Zentrums Bauhaustadt Dessau
- Ansprache mögliche Kooperationspartner auch lokale, regionale, Landes- und europäische Ebene
- Aufbau der Kommunikation mit dem EU-Netz: EU Gemeinderäte, EUROPE-DIRECT-Team und anderen EU-Kontaktstellen
- Verbreitung der Information (Ziele, Vorhaben) über EUROPE-DIRECT-Zentrum Bauhaustadt Dessau an Bildungsakteure, Multiplikatoren und

Kooperationspartner über bestehende Netzwerke (Netzwerk Schule-Wirtschaft, Arbeitsgruppe Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Stammtisch BNE, Bildungsverbund „Quartier am Leipziger Tor“, AG Demographie und Bildung des Metropolregion Mitteldeutschland)

- Vorbereitung Auftaktveranstaltung für die Multiplikatoren und Bürger:innen
- Abfrage der Bedarfe und Interesse zu EU-Themen und Formaten bei Bildungsträgern und anderen Multiplikatoren

Zielgruppen: Projektpartner, Bildungsakteure, Multiplikatoren, Kitas, Horte, Schulen, Hochschule

Q2: Umsetzung:

- Auftaktveranstaltung und Präsentation des EUROPE-DIRECT-Zentrums Bauhaustadt Dessau
- Auswertung der Abfrage der Bedarfe und Interesse zu EU-Themen
- Schulungen zu EU-Themen (Projektteam und im Projekt mitwirkende Partner)
- Erarbeitung des Konzeptes für Projekttag an die Schulen und Besorgung von notwendigen Materialien
- Dialog mit Wirtschaftsakteuren über EU-Fördermöglichkeiten
- Thematische Aktionen für die Kinder und Jugendliche sowie Familien für Europa-Tag am 9. Mai
- Diskussionsrunde für die Bürger:innen zum ausgewählten EU-Thema
- spezielle Informationsveranstaltungen für Schulen und Lehrkräfte, die das Thema Europa im Fokus haben
- Entwicklung von Spielen, interaktiven Aktivitäten und Informationsmaterial über die EU für verschiedenen Zielgruppen
- Vortragsreihe zu EU-Themen für Senioren
- Initiierung medienpädagogisches Projekt für Bürgerbeteiligung zur ausgewähltem EU-Thema
- Kooperationsausbau mit internationalen Arbeitgebern (z.B. IDT, Merz) in der Region und Durchführung der bedarfsgerechten Informationsveranstaltung
- Kooperationsausbau mit dem Städtischen Klinikum Dessau und gezielte Veranstaltungsformate für medizinischen Personal

Zielgruppen: Schüler, Schulen, Wirtschaftsakteure, Kinder, Jugendliche und Familien, Senioren, alle interessierte Bürger:innen, Arbeitgeber

Q3: Umsetzung:

- Weiterentwicklung von Spielen, interaktiven Aktivitäten und Informationsmaterial über die EU für verschiedenen Zielgruppen; Pilotveranstaltungen zum Ausprobieren
- Fachveranstaltung über Bildungsmöglichkeiten in der EU (für Schüler, Auszubildende, Studierende, Young Professionals, Schulen)
- Thematische Aktionen für die Kinder und Jugendliche sowie Familien
- Mitmachaktionen/Workshops für die Schüler
- Durchführung und Präsentation der Ergebnisse von medienpädagogischem Projekt für Bürgerbeteiligung zur ausgewählten EU-Thema

Zielgruppen: Kinder, Schüler/ Jugendliche, Familien

Q4: Abschluss/ Nachbereitung/ Planung 2027:

- Begegnungen mit Bürger:innen
- Abschlussveranstaltung
- Auswertung und Berichterstattung für das Jahr 2026
- Planung und Vorbereitung des Kommunikationsplan 2027
- Gesprächsrunde mit lokalen Unternehmen, Agentur für Arbeit, Jugend-Jugend.Berufs.Zentrum

Das Ziel für das Jahr 2026 ist es, die grundlegenden Kommunikations- und Kooperationsstrukturen auszubauen, die Bedarfe bzw. Wissensstand und Interessen der verschiedenen Zielgruppen zu erkennen. Im Jahr 2026 werden die verschiedene Formate ausprobiert und wird versucht den Zugang für schwer erreichbare Zielgruppen zu finden. Es werden auch die ersten Konzepte für die Projektstage und Planspiele kreiert und mit den verschiedenen Zielgruppen erprobt.

In dem ersten Jahr des EUROPE-DIRECT-Zentrums Bauhaustadt Dessau sollen die bereits über das Bildungsmanagement entwickelte und bestehende starke Kooperationen in der Bildungslandschaft gestärkt werden. 2026 dient als Aufbaujahr, in dem bewährte und neue Formate lokal verankert und Zielgruppen aktiviert werden. EUROPE-DIRECT-Zentrum Bauhaustadt Dessau legt damit das Fundament für eine sichtbare, wirksame und partizipative EU-Kommunikation in der Region – mit konkreten Angeboten, belastbaren Partnerschaften und messbarer Wirkung im Sinne nachhaltiger Stadtentwicklung.

Mit dem abgestimmten Kommunikationsplan wird zugesichert, dass verschiedene Zielgruppen erreicht und eingebunden werden sowie die Schwerpunktthemen in den Fokus gerückt werden.

Q1 - Erfolgskriterien

Einrichtung Zentrum	Räumlichkeiten in der Stadtbibliothek eingerichtet und öffentlich kommuniziert
Kommunikationsplan	Jahresplan abgestimmt mit mind. 5 Projektpartnern oder Institutionen
Öffentlichkeitsarbeit	1 Presseartikel in lokaler Zeitung, 1 Radiointerview, Start Social-Media-Kanäle Website online
Partneransprache	Kontaktaufnahme mit mind. 10 Kooperationspartnern über bestehende Netzwerke
Auftaktveranstaltung (Vorbereitung)	Veranstaltung konzipiert und Termin festgelegt
Bedarfserhebung	Rücklauf von mind. 15 Rückmeldungen aus Schulen/Trägern zu Bedarfen & Interessen

Q2 - Erfolgskriterien

Auftaktveranstaltung	Durchführung mit mind. 40 Teilnehmenden
Projektstage-Vorbereitung	Konzept für mind. 2 Projektstage erarbeitet und Material beschafft
EU-Themen in Schulen	2 Veranstaltungen an Schulen durchgeführt
Wirtschaftsdialoge	2 Gespräche mit regionalen Arbeitgebern (z. B. IDT, Klinikum)

Europatag-Aktion	Durchführung mit mind. 60 Teilnehmenden (z. B. bei Familienaktion)
Diskussionsrunde	1 Bürger:innen-Diskussion durchgeführt mit mind. 20 Teilnehmenden
Informationsmaterialien	2 neue Formate entwickelt (z. B. interaktives Spiel, Infobroschüre)

Q3 - Erfolgskriterien

Pilotformate	2 Pilotveranstaltungen mit neuen Methoden/Formaten (z. B. Planspiel)
Fachveranstaltung Bildung	1 Veranstaltung mit mind. 30 Teilnehmenden
Mitmachaktionen	2 Workshops/Interaktionen mit mind. 40 Teilnehmenden insgesamt
Projekttag	1 Projekttag an Schule erprobt und dokumentiert
Familienaktionen	1 Aktion mit mind. 30 Teilnehmenden
Medienpädagogisches Projekt	Ergebnisse öffentlich präsentiert, mind. 10 Teilnehmende eingebunden
Social Media & Website	Mind. 1.000 zusätzliche Seitenaufrufe/Webinteraktionen

Q4 - Erfolgskriterien

Abschlussveranstaltung	Durchführung mit mind. 40 Teilnehmenden
Evaluation	Online-/Papier-Feedback von mind. 100 Teilnehmenden gesammelt
Planung 2027	Entwurf Kommunikationsplan 2027 liegt bis 1. Dezember vor
Austausch mit Akteuren	2 Gespräche mit Jugend.Berufs.Zentrum, Unternehmen oder Agentur für Arbeit geführt
Begegnungen mit Bürger:innen	Mind. 2 kleinere Formate/Infostände mit persönlichem Kontakt
Medienpräsenz	2 neue Beiträge in regionalen Medien
Gesamtteilnahme 2026	Mind. 400 Personen an Formaten teilgenommen (kumuliert über das Jahr)

Allgemein - Erfolgskriterien

Beratungen im Zentrum	Mind. 50 Einzelberatungen durchgeführt
Rückmeldungen/Beschwerden	Mind. 10 dokumentierte Hinweise/Rückmeldungen der Bürger:innen
Reichweite digital	5.000 Websitebesuche, 500 Interaktionen auf Social Media
Verbreitung Materialien	1.000 Flyer/Broschüren verteilt (gesamt)